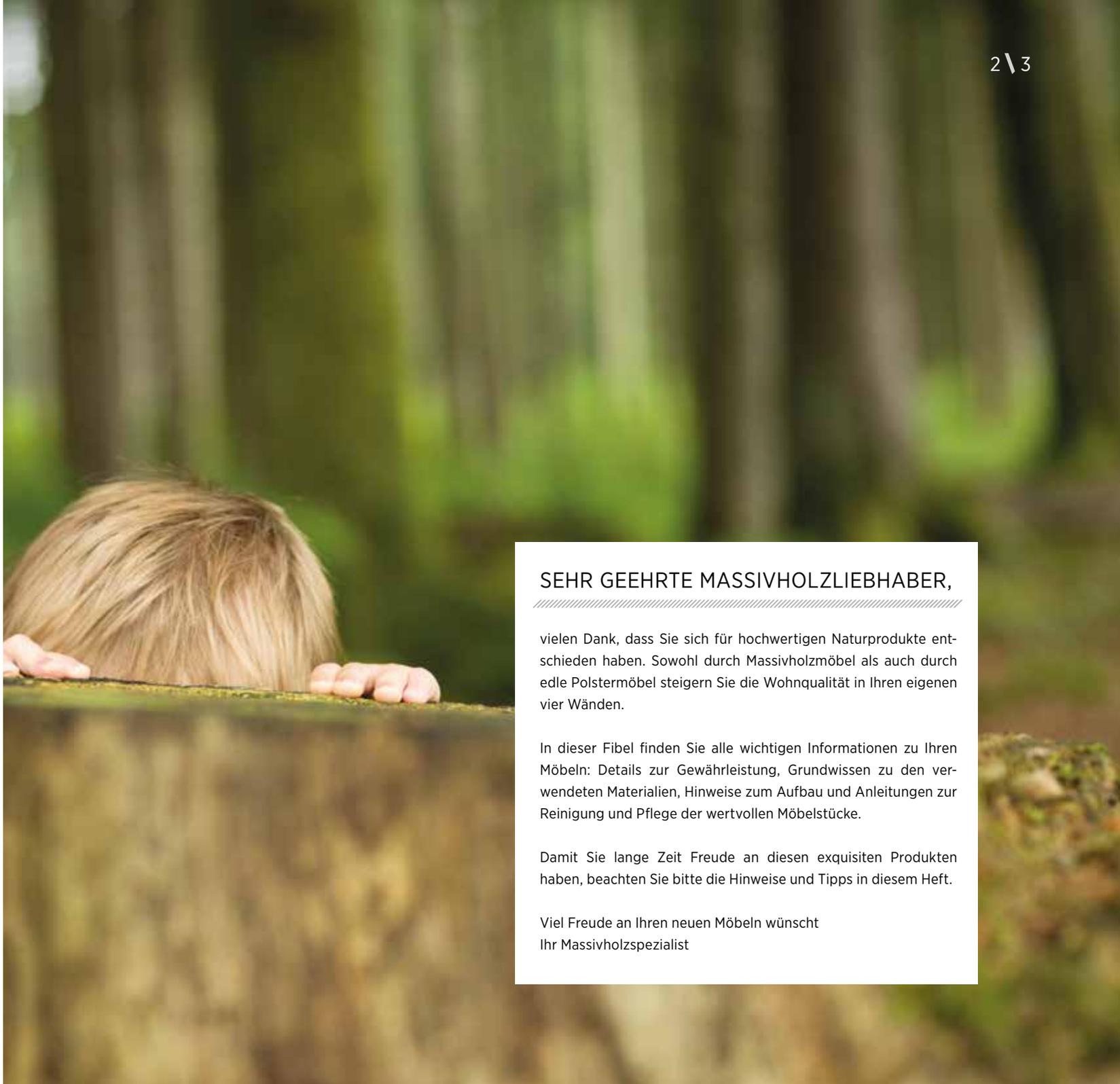


//////
Alle Infos zu
Gebrauch
& Pflege
//////

Massivholz	4-7
Holzarten	8-9
Weitere Materialien	10-11
Grundlegendes	12-15
Beschläge einstellen	16-17
Tischfunktionen	18-19
Pflege, Reinigung und Reparatur	20-21
Bezüge	22-25
Erste Hilfe bei Flecken	26-29
Gewährleistung	30-31



SEHR GEEHRTE MASSIVHOLZLIEBHABER,

vielen Dank, dass Sie sich für hochwertigen Naturprodukte entschieden haben. Sowohl durch Massivholzmöbel als auch durch edle Polstermöbel steigern Sie die Wohnqualität in Ihren eigenen vier Wänden.

In dieser Fibel finden Sie alle wichtigen Informationen zu Ihren Möbeln: Details zur Gewährleistung, Grundwissen zu den verwendeten Materialien, Hinweise zum Aufbau und Anleitungen zur Reinigung und Pflege der wertvollen Möbelstücke.

Damit Sie lange Zeit Freude an diesen exquisiten Produkten haben, beachten Sie bitte die Hinweise und Tipps in diesem Heft.

Viel Freude an Ihren neuen Möbeln wünscht
Ihr Massivholzspezialist

EIGENSCHAFTEN VON MASSIVHOLZ

Massivholz ist ein einzigartiger Werkstoff voller Charisma und wunderbarer Eigenschaften. Er ist sinnlich, authentisch, atmungsaktiv und schenkt Behaglichkeit. Die Möbel, die aus diesem Naturprodukt gefertigt werden, sind einzigartig. Mit seiner Unverfälschtheit und Einzigartigkeit gleicht kein Holz dem anderen.

Charakteristisch für diesen naturgewachsenen Werkstoff sind Farb- und Strukturunterschiede, Verwachsungen, Unregelmäßigkeiten und Äste, die je nach Holzart und Wuchsgebiet unterschiedlich sind. Es sind Echtheitsmerkmale, die dem Holz erst die natürliche Schönheit verleihen und jedes Stück Möbel zu einem einzigartigen Werk werden lassen. Diese typischen Wuchsmerkmale, Unregelmäßigkeiten und Astenschlüsse geben dem Holz seinen besonderen Charakter.

Bei der Auswahl der Hölzer für Ihr Möbelstück wurde darauf Wert gelegt, ausschließlich Holz aus den nachhaltig bewirtschafteten Forstbeständen Europas und Nordamerikas einzusetzen. Es wird streng darauf geachtet, keine Tropenhölzer zu verwenden. Beste Naturhölzer werden entsprechend nur mit Naturöl behandelt.

So kann Massivholz atmen, nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie langsam wieder an die Raumluft ab – für ein gesundes, angenehmes Raumklima. Ein regelmäßiges Nachölen stabilisiert die Resistenz der Oberfläche. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise in der Rubrik „Pflege und Reinigung“ ab S. 20.



Massivholzmöbel und Holzwerkstoffe

Der Begriff Massivholzmöbel ist durch die DIN 68871 genau festgelegt. Diese besagt, dass alle Teile – außer Rückwände oder Schubladenböden – durchgehend aus einer Holzart gefertigt und nicht furniert sind. Ist dies der Fall, darf ein Möbel als „Massivholzmöbel“ oder „massiv“ bezeichnet werden.

EINFLÜSSE AUF MASSIVHOLZ

Luftfeuchtigkeit

Holz ist ein lebendes Material, das „atmet“. Es beeinflusst das Raumklima, indem es übermäßige Luftfeuchtigkeit aufnimmt und bei Bedarf wieder an die Raumluft abgibt. Bei diesem Prozess dehnt es sich aus und zieht sich anschließend wieder zusammen. Bei extremen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit kann es dadurch zu Rissen im Holz kommen. Daher sind Ihre Möbelstücke nicht für Badezimmer oder Gärten geeignet. Die Schwankungen der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit werden vor allem durch die Jahreszeiten bedingt. Im Winter sollte ihr Möbel daher nicht direkt neben oder an einem Heizkörper stehen. Auch die Platzierung in einem Wintergarten kann sich aufgrund der möglichen Hitze negativ auf das Holz auswirken.

Aufgrund dieser Eigenschaften ist Holz nicht maßhaltig. Durch die Anpassung an das Umgebungsklima kann es zu Maßänderungen am Möbel kommen. Darüber hinaus befinden sich einige Massivteile aus einem Stück Holz im Sortiment, bei denen Risse zur optischen Erscheinung gehören. Schwankt die Luftfeuchtigkeit in einem Raum zu stark, kann dies unter Umständen dazu führen, dass diese Teile weiter reißen oder sich verwinden.

Ideale Luftfeuchtigkeit

Durchschnittliche Raumtemperaturen zwischen 18° C - 21° C und 45 % - 55 % relative Luftfeuchtigkeit werden von der Stiftung Warentest empfohlen.

Neubauten

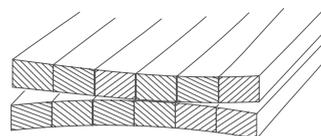
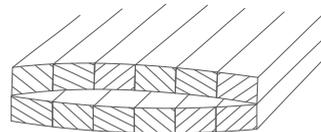
Besonders bei neu gebauten Häusern besteht in den ersten Monaten eine überaus hohe Luftfeuchtigkeit. Die Möbel sollten in dieser Zeit nicht direkt an der Wand stehen und erst an den Wänden montiert werden, wenn alles ordnungsgemäß ausgetrocknet ist. Ansonsten kann es unter Umständen zu Schimmelbildung oder Schäden durch Feuchtigkeit kommen.

Lichteinstrahlung

Durch Lichteinstrahlung und Alterung des Holzes kann sich dessen Farbe verändern. Bitte versuchen Sie daher die Möbel vor starker und vor allem einseitiger Sonnenstrahlung zu schützen, damit Ungleichmäßigkeiten in der Farbveränderung vermieden werden.

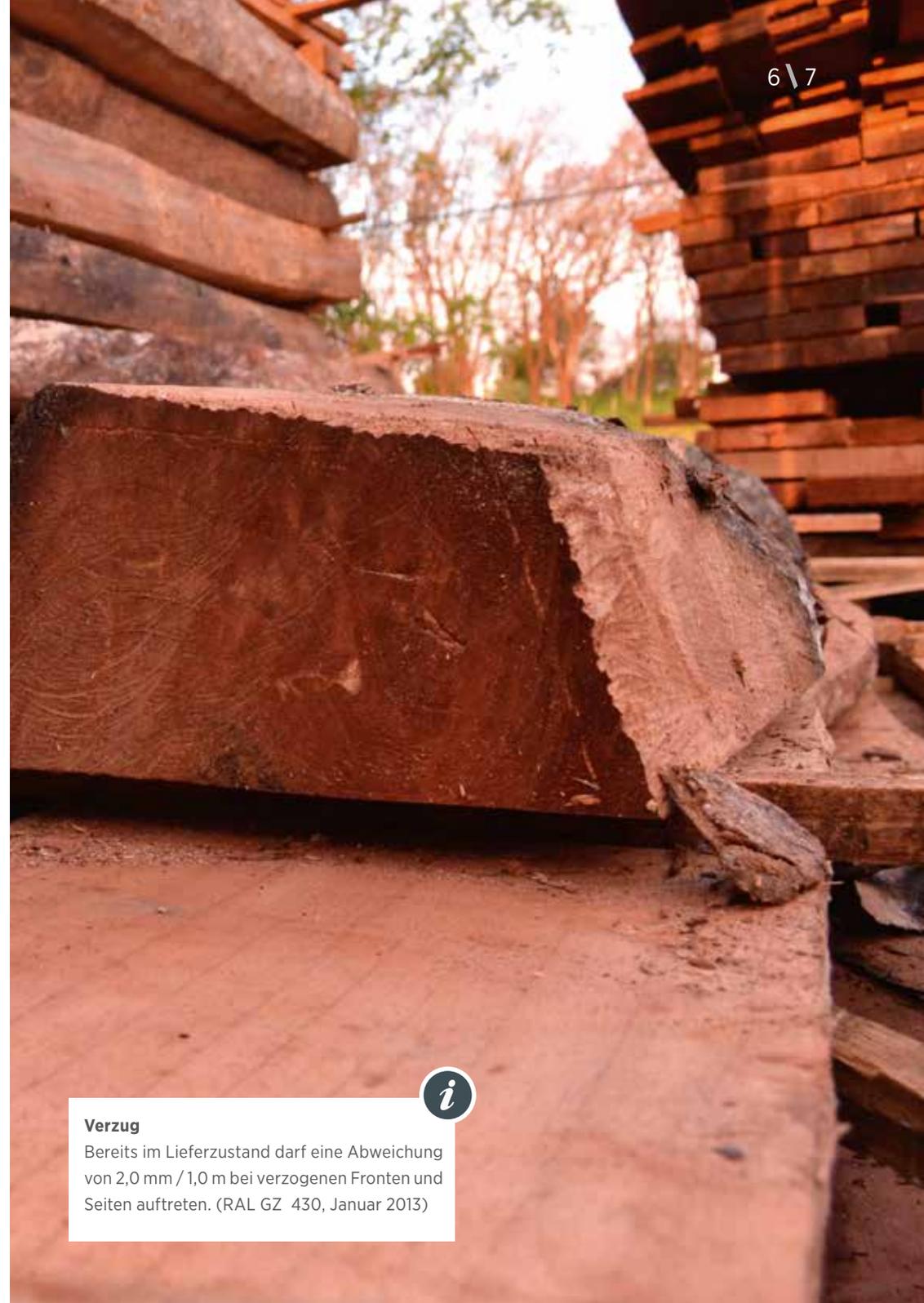
Quellen und Schwinden

Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit kommt es zu einer Ausdehnung der Zellwände. Bei diesem Quellen wird das Holz größer. Ist die Luftfeuchtigkeit hingegen zu niedrig, schwindet das Holz und die Zellwände werden dünner.



Verzug

Bereits im Lieferzustand darf eine Abweichung von 2,0 mm / 1,0 m bei verzogenen Fronten und Seiten auftreten. (RAL GZ 430, Januar 2013)



DIE VERSCHIEDENEN HOLZARTEN

Eiche

Die Eiche ist seit Jahrhunderten das klassische Möbelholz. Der Baum wächst langsam und fast überall in den gemäßigten Zonen der Erde. Er kann bis über 30 Meter hoch sein und ist von imposanter Gestalt. Das Holz der Eiche ist mittelhart, ringporig und stark strukturiert. Die Farbe des Splintholzes ist hell- bis rötlichgrau, das Kernholz dagegen graubraun bis hellrötlichbraun. Es besitzt eine ausgezeichnete Festigkeit und einen hohen Abnutzungswiderstand.

Amerikanischer Nussbaum

Der Nussbaum liefert eines der wertvollsten Hölzer. Als mittelschweres bis schweres Holz mit guter Festigkeit ist Nussbaum hervorragend zu bearbeiten. Die Oberflächenbehandlung ist einfach. Das Edelholz ist mattbraun bis schwarzbraun und von einer verschieden breiten, dunklen Maserung unregelmäßig durchzogen. Das Holz des amerikanischen Nussbaums ist einheitlicher als das des europäischen Nussbaums und kann eine etwas violette oder purpurne Färbung haben.

Buche (gedämpft)

Das Holz der Buche wird allgemein auch Rotbuche genannt, um es vom helleren Holz der Hainbuche zu unterscheiden. Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil, kann jedoch je nach Stärke des Lichteinfalls leicht gelblich werden. Um das Oberflächenbild homogener zu gestalten und die Materialeigenschaften zu verbessern, wird das Holz der Rotbuche gedämpft. Dadurch werden die Farbunterschiede angeglichen und die Maserung wird unauffälliger.

Eiche Bianco

Für Eiche Bianco wird hochwertiges, weiß pigmentiertes Naturöl auf die Eichenholzoberfläche aufgetragen. Dieses hellt das Holz auf, verleiht ihm eine sehr freundliche Note und gibt ihm den ursprünglichen Charakter von Rohholz zurück.

Rustikale Asteiche

Bei Möbeln aus rustikaler Asteiche werden ganz bewusst Hölzer mit Asteinschlüssen und Wuchsmerkmalen verarbeitet, die den natürlichen Charakter für klassische und traditionelle Möbel besonders schön unterstreichen. Der Kontrast von geradliniger, moderner Möbeloptik und ausdrucksvoller Holzoberflächen wird immer beliebter.

Rustikale Asteiche Bianco

Um die helle Optik der „Rustikalen Asteiche Bianco“ zu erhalten, wird auf das Holz ein hochwertiges Naturöl aufgetragen. Dieses Öl ist mit einem geringen Anteil an lichtechten

Weißpigmenten versehen und lässt die rustikale Asteiche heller bzw. weißer erscheinen und verleiht ihr einen freundlichen, natürlichen Ausdruck.

Rotkernbuche

Als Rotkernbuche bezeichnet der Tischler Buchenholz (Rotbuche) bei dem der rötliche Kern im Werkstück mitverarbeitet wird. Der rötliche Kernbereich erzeugt ein lebhaftes Erscheinungsbild mit ausgeprägten Strukturen.

Rustikaler Nussbaum

Bei Möbeln aus „Rustikalem Nussbaum“ werden ganz bewusst Hölzer mit Wuchsmerkmalen wie Äste, Risse und Splint ausgewählt und verarbeitet. Damit wird der natürliche Charakter für klassische und traditionelle Möbel besonders hervorgehoben. Nussbaum ist edel und exklusiv. Und gleichzeitig wirkt es wohligh warm.

Europäischer Ahorn

Ahorn zählt zu den wertvollsten einheimischen Edelhölzern und wächst in den nördlichen, gemäßigten Zonen. Das mittelharte Holz ist meist hellfarbig, gelblich-weiß gefärbt, sehr homogen und geradfaserig. Splint und Kern haben die gleiche Farbgebung und setzen sich daher kaum voneinander ab. Ahornhölzer lassen sich mit allen Werkzeugen hervorragend bearbeiten und sind im Gebrauch sehr formstabil.



HINWEISE

WEITERE MATERIALIEN

Keramik

Der Werkstoff Keramik ist biegefest, dauerhaft farb- und UV-beständig. Das Material ist leicht zu reinigen und abriebfest. Sie können die Flächen mit einem feuchten Tuch und gegebenenfalls mit ein wenig Spülmittel reinigen. Benutzen Sie hierfür bitte keine Scheuermittel. Wenn Sie spezielle Reinigungs- und Pflegesets bevorzugen, können Sie diese beim Fachhändler erwerben.

Linoleum

Linoleum ist robust, strapazierfähig, hygienisch, pflegeleicht und zudem lichtbeständig. Die Linoleumflächen können Sie mit verdünntem Neutralreiniger säubern. Mit entsprechenden Pflegeemulsionen können Sie das Material behandeln, damit es dauerhaft schön bleibt. Bei helleren Farben kann nach einiger Zeit ein Gelbstich entstehen, wenn die Fläche über längere Zeit hinweg abgedeckt ist. Dieser verschwindet jedoch wieder, wenn das Material UV-Strahlung ausgesetzt wird. Spezielle Pflege- und Reinigungssets können Sie im gut sortierten Fachhandel erhalten.

Metall

Metallelemente an den Möbeln sind sehr pflegeleicht. Diese kann man mit einer leichten Spülmittellösung und anschließend mit klarem Wasser von Schmutz befreien. Bitte verwenden Sie hierfür keine alkoholhaltigen oder scheuernden Putzmittel, da dadurch die Oberfläche angegriffen werden kann. Bitte beachten Sie, dass Naturstahl fertigungsbedingt Unregelmäßigkeiten aufweisen kann. Auch die Behandlung der Oberflächen mit Pulverlacken kann minima-

le Spuren des Materials hinterlassen. Sollten im Laufe der Zeit, durch Gebrauch bedingt, Kratzer im Lack entstehen, können diese mit speziellen Lackstiften oder -pinseln in der entsprechenden Farbe ausgebessert werden.

Braunglas, Grauglas und Klarglas

Zu den vielen positiven Eigenschaften von Glasflächen zählen die Beständigkeit gegen Hitze, Licht und dass sie leicht zu pflegen sind. Sowohl für Klar-, Braun- als auch Grauglas reichen milde Reinigungsmittel oder Glasreiniger und ein Tuch oder Schwamm vollkommen aus. Achten Sie hier bitte darauf, dass die Reinigungsmittel nicht mit den Holzoberflächen in Kontakt kommen. Zudem sollte auf den Glasflächen nicht gekratzt oder gescheuert werden.

Schiefer

Schiefer ist ein Sedimentgestein, das von großen Steinplatten abgespalten wird. Diese Eigenschaft macht jede Oberfläche einzigartig. Die natürliche Haptik und die Farbspiele in den einzelnen Steinschichten machen jedes Blatt zu einem Unikat und einem Erlebnis für die Sinne. Aus diesem Grund kann die Oberfläche naturbedingt Unregelmäßigkeiten aufweisen, wie ungleichmäßige Färbungen oder unterschiedliche Höhen. Das Schieferfurnier sollte in gleichmäßigen Abständen feucht gewischt werden. Dadurch wird die Oberfläche schöner und auch die Farbe erscheint satter. Bitte verwenden Sie keine Scheuermittel, säurehaltige Reiniger oder stark fettlösende Mittel. Wir empfehlen Ihnen hierzu den Gebrauch von Steinseife. Diese ist im gut sortierten Fachhandel erhältlich.

GRUNDLEGENDES



Bitte beachten Sie, dass bereits das richtige Auspacken und Ausrichten der Möbel dazu beitragen kann, Folgeschäden zu vermeiden. Bei allen Korpusmöbeln werden Holzplatten auf der Unterseite angebracht, um einen sicheren Transport zu garantieren. Nachdem die Platten entfernt wurden, kontrollieren Sie bitte, ob sich noch Klammern auf der Unterseite des Möbels befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls.

Aufmaß, Aufstellen, Ausrichten

Beim Anbringen von Hängeelementen können Sie mit untergelegten Klötzen die Möbel leichter ausrichten. Verwenden Sie hier bitte immer eine Wasserwaage.

Bei der Befestigung von Wandboards, Hängeelementen und ähnlichen Möbeln ist auf ausreichende Stabilität der Befestigung zu achten. Das mitgelieferte Befestigungsmaterial ist ausschließlich für Festmauerwerk geeignet.

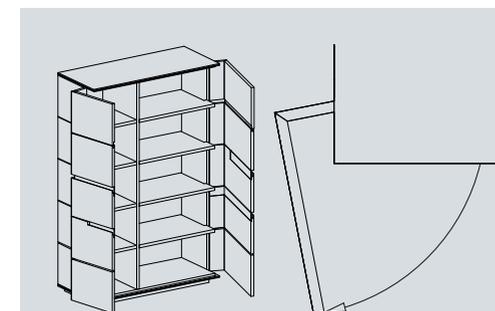
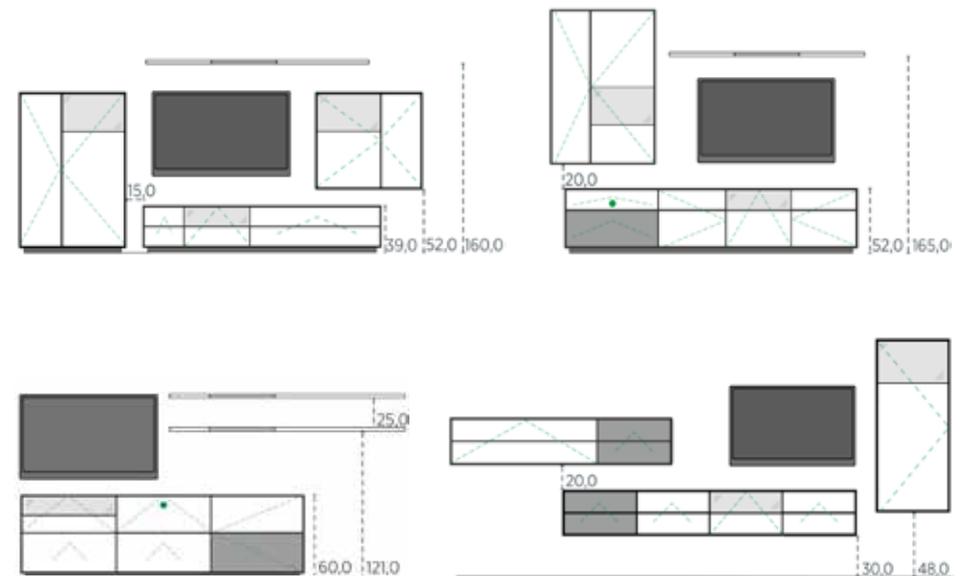
Beim Montieren der Möbel muss mit Unebenheiten gerechnet werden, da Böden, Wände

und Decken nicht völlig gerade sind. Auch das Durchbiegen von Einlegeböden, Regalen, Tischplatten oder Schubkästen ist je nach Größe und Material nicht vermeidbar und zulässig, solange weder die Sicherheit noch die Funktionalität beeinträchtigt werden.

Bitte stellen Sie die Türen der Möbel erst ein, wenn sie sachgemäß aufgebaut oder angebracht wurden. Dadurch sitzen die Türen perfekt und es kann verhindert werden, dass diese klemmen oder das Möbel verkratzt wird.

Montagevorschläge

Grundsätzlich können Sie sich bei der Montage Ihrer Möbel an diesen Richtwerten orientieren. In diesen Kombinationsvorschlägen wurde ein 55 Zoll Fernseher eingesetzt. Abbildungen ähnlich: Musterkombinationen; alle Maßangaben in cm.



Ausnahme

Eine Ausnahme bilden Kollektionen, deren Türen sich über Eck öffnen. Hier wird empfohlen, jeder Tür einen Spielraum von 11,0 cm zu lassen, damit diese problemlos geöffnet werden können.

Belastungsgrenzen

Alle Gewichtsangaben gelten bei einer gleichmäßigen Belastung. Abweichende Belastbarkeiten sind direkt am Produkt angebracht und unbedingt einzuhalten!

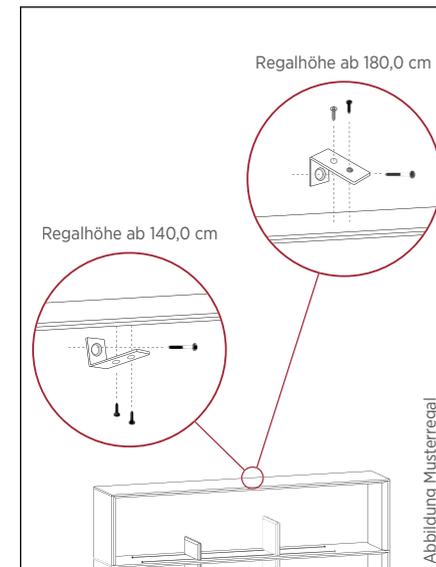
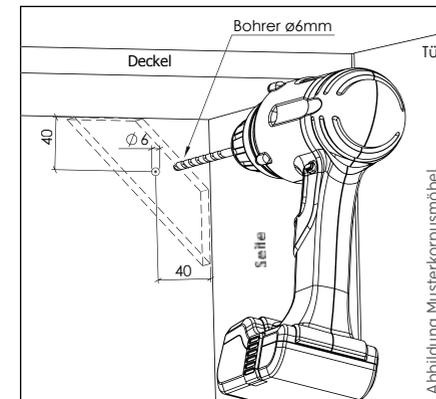
Alle sicherheitsrelevanten Bauteile sind aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) hergestellt.



BAUTEIL	MAXIMALE TRAGKRAFT
GLASBODEN (6 MM DICKE)	5 KG
GLASBODEN (8 MM DICKE)	8 KG
HOLZBODEN	20 KG
HOLZFACH	15 KG
TV-GLASAUFSATZ OHNE MITTELWANGE	37 KG
TV-GLASAUFSATZ MIT MITTELWANGE	50 KG
TV-HOLZAUFSATZ	40 KG
ESSTISCH OHNE FUNKTION	100 KG
ESSTISCH MIT FUNKTION	90 KG
ANSTECK-/ VERLÄNGERUNGSPLATTE	15 KG
STUHL	120 KG
SCHUBLADEN (BIS 90 CM BREITE)	10 KG / 12 KG**
SCHUBLADEN (BIS 120 CM BREITE)	5 KG / 10 KG**

** Mit einer Kippsicherung kann die Gewichtsobergrenze erhöht werden.
(Gewichtsangaben für gleichmäßige Verteilung!)

Kippsicherung



Bei einigen Möbeln – vor allem bei geöffneten Türen oder Auszügen – kann die Gefahr des Kippens bestehen. Bringen Sie aus diesem Grund bitte eine Kippsicherung an.

Diese Sicherung besteht bei Korpusmöbeln ab einer Höhe von 70,0 cm aus Querstreben, die werkseitig an der Möbelrückseite vom Hersteller angebracht werden. Das Befestigungsmaterial ist bauseits zu stellen. Regale ab einer

Höhe von 140,0 cm sind mit einem Montagewinkel, dem entsprechenden Befestigungsmaterial und einer Anleitung versehen.

Die Sicherung muss bauseits vom Kunden montiert werden.

Elektrozubehör und Leuchtmittel

Verwenden Sie für das Elektrozubehör und die Leuchtmittel bitte nur Ersatzteile, die vom Fachhandel empfohlen werden oder die gleiche Leistung aufbringen. Dadurch wird eine Beschädigung des Trafos verhindert. Die mitgelieferten Leuchtmittel entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

Fussbodenschutz

Bei Stühlen, die mit Filz- oder Kunststoffgleitern geliefert werden, können Sie diese selbst tauschen. Ihr Fußboden ist somit vor Kratzern geschützt.

Empfehlung: Flachstecker

Wir empfehlen die Verwendung von Flachsteckern, um ein Ausschneiden der Möberrückwände zu vermeiden. Damit kann das Möbel direkt an der Wand stehen und die Rückwand in ihrem ursprünglichen Zustand bleiben. Den abgebildeten extraflachen „EVOline Plug“ oder ähnliche Modelle finden Sie im gut sortierten Fachhandel oder im Onlineversand.



BESCHLÄGE EINSTELLEN



Die Möbel sind mit hochwertigen Beschlägen versehen. Diese sind wartungsfrei, jedoch kann es nutzungsbedingt zu Veränderungen vom Montagezustand kommen. Man kann diese anhand von Spaltmaßen oder Unregelmäßigkeiten der Funktionen erkennen. Sollten Sie derartige Abweichungen feststellen, justieren Sie bitte die entsprechenden Beschläge nach. In folgender Übersicht sehen Sie, wie Sie diese richtig einstellen und nachjustieren können. Die Darstellungen zeigen die Modelle, die am häufigsten verbaut werden.

Schubkastenführungen

Schubkästen erhalten Sie mit Teil- bzw. Vollauszügen, jeweils mit verdeckten Führungssystemen mit SoftStop. Diese Systeme überzeugen durch einen schwebelichten Lauf und hohen Bedienkomfort. Die vertikale Position der Schublade kann angepasst werden.

Klappenscharniere

Die verbauten Klappenscharniere funktionieren mit verschiedenen Bremstechniken, zum Beispiel mit Seilzügen, Gelenken, Federn und Magnetzuhaltungen. Alle Modelle sorgen für ein leichtes und sicheres Öffnen der Klappertüren.

Tip On

Zahlreiche Möbelkollektionen bedienen sich der Tip On Öffnungsunterstützung. Die grifflose Optik der Möbel unterstreicht deren Eleganz.

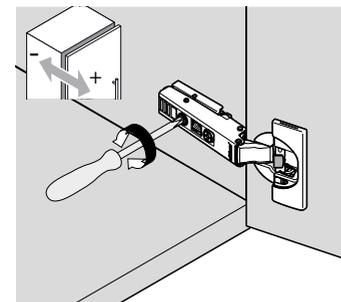
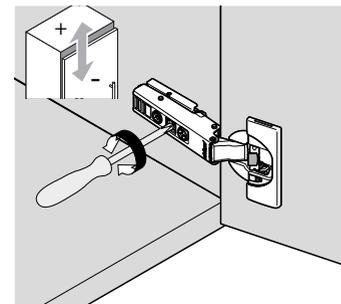
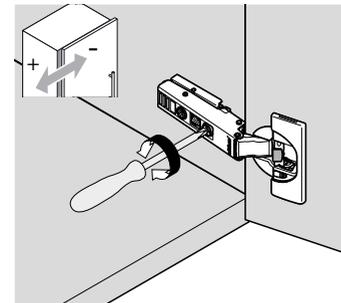
Schubladen einhängen

Durch eine eingebaute Kupplung ist das Ein- und Aushängen der Schubladen, beispielsweise bei der Reinigung, kinderleicht. Diese erfüllt zudem die Funktion der Anhebesicherung.

Scharniere

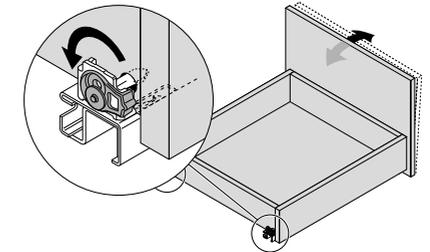
Die Türen Ihrer Möbel sind mit hochwertigen Scharnieren ausgestattet, die das Einstellen der Türen in alle Richtungen erlauben. Sollte sich im Laufe der Zeit eine der Schrauben etwas lösen, ziehen Sie diese bitte mit einem entsprechenden Schraubenzieher nach. Die Scharniere bieten einen hohen Einstell- und Montagekomfort.

In den unten abgebildeten Darstellungen sehen Sie sämtliche Verstellmöglichkeiten für Scharniere.



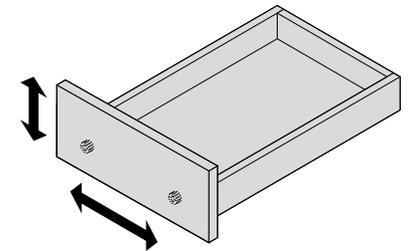
Neigungsverstellung der Front

Bei Schubladen mit Vollauszug kann die Front parallel zur Korpusvorderkante ausgerichtet werden. Dies kann durch eine Funktion an der Rückseite der Schublade erfolgen.



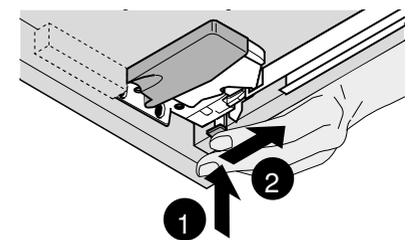
Seitenverstellung

Eine Seiten- und Höhenverstellung kann über Frontverstellbeschläge erfolgen. Somit erhalten Sie ein einheitliches Fugenbild.



Höhenverstellung

Weisen die Spaltmaße Unstimmigkeiten auf, kann ein Höhenausgleich von maximal 3 mm mit der dargestellten Funktion erreicht werden.



TISCHFUNKTIONEN



F1 | Zargenauszug *mit Verlängerungsplatte*



Den verdeckten Auszug ziehen Sie einfach unter der Tischplatte heraus und legen die extern gelagerte Verlängerungsplatte auf den Auszugsrahmen.

F2 | Verschiebeplatte *mit innenliegender, geklappter Verlängerungsplatte*



Sie verlängern den Tisch, ohne dass die Tischbeine bewegt oder der gedeckte Tisch abgeräumt werden muss. Einfach die Tischplatte verschieben, die innenliegende Verlängerung an den beiden Griffen herausziehen, ausklappen, Tischplatte zurückschieben – fertig.

F3 | Gestellauszug *mit innenliegender, geklappter Verlängerungsplatte*



Dieses Modell bietet Beinfreiheit und die Möglichkeit für den ganz großen Tischauszug. Das auf leichtgängigen und hochwertigen Schienen gelagerte Fußgestell herausziehen, die innenliegende Verlängerungsplatte mit einer Hand herausklappen und verriegeln.

F4 | Synchronauszug *mit innenliegender, geklappter Verlängerungsplatte*



Im Handumdrehen fährt die Tischplatte zurück, mit einem weiteren Handgriff die Verlängerungsplatte ausklappen, verriegeln, fertig – perfekte Funktionalität in einem Zug!

F5 | Mittelauszug *mit innenliegender, geklappter Verlängerungsplatte*



Ähnlich dem Synchronauszug ist hier die Verlängerungsplatte innenliegend – nur in der Mitte des Tisches. Durch Ziehen an einem der Enden des Tisches öffnet sich die Tischplatte synchron und die innenliegende Verlängerung kann aufgeklappt werden.

PFLEGE, REINIGUNG UND REPARATUR



Pflege

Zur Pflege und Auffrischung der Möbeloberfläche (alle 0,5 - 3 Jahre) das Hartwachs-Pflegeöl dünn und sparsam mit einem Wolltuch auftragen.

Mit einem trockenen, fusselfreien Wolltuch auspolieren, damit überschüssiges Öl entfernt wird. Bitte KEINE Microfasertücher, fettlösende Haushaltsreiniger oder Dampfreiniger verwenden.



Erstreinigung

Es dauert einige Zeit bis das Öl vollständig trocknet und seine Eigenschaften entwickelt. Bitte vermeiden Sie es daher die Oberfläche in den ersten 2 bis 3 Wochen zu reinigen.

Reinigung

1 | Leicht verschmutzte Stellen können mit warmem Wasser und Wolltuch (nicht zu feucht) gereinigt werden.

2 | Stärker verschmutzte Flächen oder schwarze Stellen (Gummiabrieb) an Tisch- oder Stuhlbeinen mit dem mit Arbeitsplattenöl getränkten Reinigungspad mit wenig Druck in Faserrichtung behandeln. Möglichst großflächig arbeiten ca. 20 cm rund um die Verschmutzung, damit keine Farbunterschiede auftreten.

3 | Mit einem trockenen, fusselfreien Wolltuch auspolieren, damit überschüssiges Öl entfernt wird. Bitte KEINE Microfasertücher, fettlösende Haushaltsreiniger oder Dampfreiniger verwenden.

Reparatur – Kratzer

1 | Die Fläche mit einem ölig, feuchten Schleifpapier der Körnung 120 solange anschleifen, bis der Kratzer nicht mehr sichtbar ist. Das Schleifen sollte immer großflächig und in Holzfaserrichtung erfolgen. Die Oberfläche feinschleifen, beginnend mit Korn 150, 180 und beenden mit Korn 280.

2 | Das Hartwachs-Pflegeöl satt mit dem Wolltuch auftragen.

3 | 15 - 20 Minuten einwirken lassen.

4 | Mit einem trockenen, fusselfreien Wolltuch auspolieren, damit überschüssiges Öl entfernt wird. Bitte KEINE Microfasertücher, fettlösende Haushaltsreiniger oder Dampfreiniger verwenden.

Reparatur – Dellen

Delle wässern und mit einem feuchten Tuch und einem Bügeleisen herausdämpfen. Das Tuch muss ausreichend feucht sein und das Bügeleisen darf nicht mit dem Holz direkt in Berührung kommen. Bei Bedarf mehrmals wiederholen.

1 | Sind die Holzfasern aufgequollen und die Holzstelle völlig trocken, mit dem ölig, feuchten Schleifpapier abschleifen, beginnend mit Korn 150, 180 und mit Korn 280 fein nachschleifen.

2 | Das Pflegeöl satt mit dem Wolltuch auftragen, damit keine Farbunterschiede auftreten.

3 | 15 - 20 Minuten einwirken lassen.

4 | Mit einem trockenen, fusselfreien Wolltuch auspolieren, damit überschüssiges Öl entfernt wird. Bitte KEINE Microfasertücher, fettlösende Haushaltsreiniger oder Dampfreiniger verwenden.



Tipp

Bei stark beanspruchten Oberflächen (z. B. Tischflächen) können Sie die Pflege mit dem Hartwachs-Pflegeöl häufiger durchführen. Wir empfehlen kürzere Zeitabstände von 3 bis 6 Monaten.



BEZÜGE

ALLGEMEINE PFLEGEHINWEISE

Unterhaltungspflege

Um vorzeitigen Verschleiß, Pilling Bildung (Knötchenbildung aus Stoff- und Fremdfasern) und Verschmutzung zu vermeiden, sollten stoffbezogene Möbel regelmäßig mit einer Polsterdüse bei geringer Stärke abgesaugt und anschließend mit einer weichen Bürste in Strichrichtung abgebürstet werden. Die Haltbarkeit oder Gebrauchstüchtigkeit des Stoffes wird in der Regel nicht beeinträchtigt, sofern die Pills entfernt werden (z.B. mit einem Fusselrasierer), um vorzeitigen Verschleiß durch erhöhte Reibung zu verhindern.



Stoffreinigung

Grundsätzlich ist das Reinigen und die Fleckentfernung bei Polstermöbeln Sache eines Fachmanns. Wenn Sie selbst vorgehen wollen, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise. In jedem Fall empfiehlt es sich, die Verträglichkeit und den Erfolg einer Maßnahme an einer nicht sichtbaren Stelle des Polstermöbels zu testen, um Überraschungen zu vermeiden. Eine allgemeine Reinigung von festbezogenen oder abziehbaren Stoffbezügen ist meist mit handelsüblichen Reinigungsschäumen möglich. Alle abziehbaren Bezugstoffe sind auch für die chemische Trockenreinigung geeignet.

Fleckentfernung

Grobe Teile, z. B. Speisereste, sollten mit einem Löffel oder einem Messerrücken entfernt werden. Eintrocknete Flecken auf keinen Fall mit einem Fingernagel abkratzen, da die Gefahr besteht, dass die Fasern des Stoffes beschädigt werden. Flüssigkeiten werden mit einem saugfähigen Tuch entfernt, dürfen jedoch nur abgetupft - nicht abgerieben - werden. Weitere Hinweise zur Reinigung finden Sie in der Rubrik „Erste Hilfe bei Flecken“ auf S. 30.

BEZÜGE

EIGENSCHAFTEN UND PFLEGE

Stoffkollektion

SAND

(Microfaser)



Zusammensetzung

Oberseite: 100 % Polyester
 Unterseite: 78 % Polyester
 22 % Baumwolle
 (wasserabweisend)

Pflegehinweise

Siehe allg. Pflegehinweise

-  *Nicht waschen*
-  *Trockenreinigung
Kein Trichlorethylen*
-  *Nicht in den Trockner*
-  *Nicht bügeln*
-  *Nicht bleichen*

LINO

(Microfaser)



Oberseite: 100 % Polyester
 Unterseite: 95 % Polyester
 5 % Baumwolle
 (wasserabweisend)

Siehe allg. Pflegehinweise

-  *Maschinenwäsche
Schonwaschgang bei 30°*
-  *Trockenreinigung
Kein Trichlorethylen*
-  *Nicht in den Trockner*
-  *Nicht bügeln*
-  *Nicht bleichen*

IMPRESSION

(Microfaser)



100 % Polyester genadelt
 (Teflon Fleckschutzausrüstung)

Siehe allg. Pflegehinweise

-  *Maschinenwäsche
Schonwaschgang bei 30°*
-  *Keine chemische
Reinigung*
-  *Nicht in den Trockner*
-  *Nicht bügeln*
-  *Nicht bleichen*

Lederkollektion

COLORADO

(Echtleder)



Zusammensetzung

Pigmentiertes Rindleder, Stärke
 1,2 mm – 1,4 mm, durchgefärbt,
 weicher Griff, seidenmatte Optik

Die Kollektion Colorado ist mit
 einer schützenden Farbschicht
 versehen und daher sehr pfle-
 geleicht, gut zu reinigen und
 alltagstauglich.

Anfänglicher Ledergeruch ist
 normal. Naturmerkmale und
 Strukturunterschiede sind Ech-
 theitszeichen.

SIXTY

(Kunstleder)



Oberseite: 100 % Polyurethan
 Unterseite: 60 % Polyester
 40 % Baumwolle

Pflegehinweise

Das Echtleder ist auf wirkungs-
 volle Pflege von außen ange-
 wiesen. Regelmäßige Pflege
 mittels passender Pflegecreme
 (im gut sortiertem Fachhandel
 erhältlich) sorgt für eine lange
 Lebensdauer.

Benötigt keine jährliche Grund-
 pflege. Bei Bedarf mit Baum-
 wolltuch und Seifenlauge
 sanft abzuwischen. Keine Pfl-
 egecremes, Reinigungsmittel
 sowie Leder- oder Kunstleder-
 tücher verwenden.

-  *Maschinenwäsche
Schonwaschgang bei 30°*
-  *Schonend reinigen mit
Perchlorethylen*
-  *Trockner bei reduzierter Temperatur*
-  *Nicht heiß bügeln*
-  *Nicht bleichen*



ERSTE HILFE BEI FLECKEN

Hier finden Sie hilfreiche Tipps und Tricks zur Reinigung Ihrer Polstermöbel. Bitte testen Sie die Reinigungsmittel immer zuerst an einer unauffälligen Stelle. Bei Flecken bitte immer von außen nach innen arbeiten, damit diese nicht vergrößert werden.

Fleckenart	Reinigungsmittel	Behandlungsweise
BIER	Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	Zuerst die Reste mit einem Tuch entfernen und anschließend die lauwarmer Lösung mit einem weißen Tuch auftragen und den Fleck von außen nach innen abtupfen.
BLUT	Kaltes Wasser Feinwaschmittel	Den Fleck in kaltem Wasser einweichen und mit warmer Feinwaschmittellösung und einem weißem Tuch behandeln. Dabei von außen nach innen arbeiten.
BOHNERWACHS, BUTTER	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	Reste vorsichtig beseitigen und dann mit Waschbenzin reinigen. Anschließend mit der Feinwaschmittellösung nachbehandeln.
COLA	Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bier

Fleckenart	Reinigungsmittel	Behandlungsweise
EIGELB, EIWISS	Kaltes Wasser Feinwaschmittel	Zu Beginn vorsichtig die Reste entfernen. vgl. Behandlungsweise bei Blut
FARBE, ÖLPIGMENTE	Terpentin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	Mit einem Terpentin getränktem Tuch von außen nach innen behandeln bis sich kein Farbstoff mehr abreiben lässt. Mit einer lauwarmen Lösung aus Feinwaschmittel nachreinigen.
FRUCHTSAFT	Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bier
FETT	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bohnerwachs, Butter
KAFFEE	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bohnerwachs, Butter
KAKAO	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bohnerwachs, Butter
KAUGUMMI	Eisbeutel Waschbenzin*	Den Kaugummi mit einem Eisbeutel kühlen. Wenn dieser erhärtet ist, die Reste zerbrechen und ausbürsten. Den Fleck mit Waschbenzin nachbehandeln.
KERZENWACHS	Waschbenzin*	Das Wachs vorsichtig abheben. Die Reste mit einem getränktem Lappen abreiben.

Fleckenart	Reinigungsmittel	Behandlungsweise
KETCHUP	Warmes Wasser Essigwasser	Die Reste vorsichtig entfernen und dann den Fleck von außen nach innen abtupfen. Mit Essigwasser nachbehandeln.
KUGEL- SCHREIBER	Waschbenzin Essig Spiritus	Den Fleck mit einem in Waschbenzin getränkten Wattestäbchen abtupfen. Mit einer 1:1 Lösung aus Essig und Spiritus nachreinigen.
LACK	Terpentin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Farbe, Ölpigmente
LIKÖR	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bohnerwachs, Butter
LIPPENSTIFT	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bohnerwachs, Butter
MILCH, SAHNE	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bohnerwachs, Butter
NAGELLACK	Aceton*/ Waschbenzin*	Ein weißes Tuch mit Aceton oder Waschbenzin tränken. Die Stelle von außen nach innen abreiben. Achtung: Bitte vorher an einer unauffälligen Stelle testen, ob die Farbe und Fasern unverändert bleiben.
OBST	Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bier

Fleckenart	Reinigungsmittel	Behandlungsweise
ÖL	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bohnerwachs, Butter
ROTWEIN	Kochsalz Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	Den Fleck mit Kochsalz bestreuen. Das Salz nach einiger Zeit entfernen. vgl. Behandlungsweise bei Bier
SAUCE	Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bier
SCHOKO- LADE	Waschbenzin* Lauwarmes Wasser Feinwaschmittel	vgl. Behandlungsweise bei Bohnerwachs, Butter
SCHUH- CREME	Wasser Spiritus*	Den Fleck möglichst ohne Verschmieren abheben. Dann mit 2 Teilen Wasser und 1 Teil Spiritus den Fleck von außen nach innen auswaschen.
TINTE	Kaltes Wasser Zitronensäure	Die Tinte durch ein Löschblatt oder Wattestäbchen aufsaugen. Ein sauberes Tuch mit einer Lösung aus 1 EL Zitronensaft und 100 ml Wasser tränken und Fleck behandeln.
URIN	Wasser Essig Shampoo	Mit einem feuchten Tuch abtupfen. Den Fleck anschließend mit Essigwasser vorreinigen und dann mit einer Shampoo-Wasser-Lösung nachbehandeln.

Bitte beachten Sie, dass die Behandlung der Stoffe auf eigene Gefahr erfolgt!

*Diese Lösungen sind entzündbar. Bitte verwenden Sie diese nur in geringen Mengen.

GEWÄHRLEISTUNG



Ansprechpartner

Im Falle einer Reklamation wenden Sie sich bitte an Ihren Möbelfachhändler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Unterlagen

Bitte bewahren Sie alle Unterlagen über den Kauf des Möbelstücks hinweg sorgfältig auf. Auch nach Ablauf der zweijährigen Gewährleistung erleichtert es Ihnen genaue Angaben zum gekauften Artikel zu geben. Wichtig sind diese Angaben, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Ersatz- oder Ergänzungssteile benötigen.

Gewährleistungsumfang

Die zweijährige Gewährleistung bezieht sich auf die Material- und Oberflächenbeschaffenheit, das Funktionieren der beweglichen Teile sowie die fachgerechte Verarbeitung des Produktes. Die Montage der Möbel muss unter Berücksichtigung der jeweiligen Aufbauanleitung erfolgen. Besonders die horizontale und vertikale Ausrichtung der Möbel muss sehr sorgfältig durchgeführt werden.

Fehler bei diesem Prozess verhindern das optimale Einstellen und Ausrichten der Türen sowie Schubkästen, wodurch diese in Mitleidenschaft gezogen werden können. Alle

Kippsicherungen und Befestigungen sind aus Sicherheitsgründen zu montieren. Bei Nichtbeachten der Montageanweisung und daraus resultierenden Schäden wird keine Haftung übernommen.

Allgemeine Gewährleistungsansprüche werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben abgewickelt.

Gewährleistungen erfolgen prinzipiell über den Fachhandelspartner.

Ausgeschlossen von der Gewährleistung

- sind Schäden, die durch natürliche Abnutzung, gebrauchsbedingten Verschleiß, Umwelteinflüsse wie übermäßige Trockenheit oder Feuchtigkeit oder Witterung, Licht, Temperatur, nicht sachgemäße Behandlung, Zweckentfremdung, mutwillige Zerstörung, Transport, Unfallschäden, durch Überlastung oder Überladung der Bauteile entstehen
- sind Schäden, die durch den Umgang mit ungeeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln entstehen oder Fälle, bei denen eigene Reparatur- oder Ausbesserungsversuche durchgeführt wurden

Anspruch auf Gewährleistung

- besteht nur für Neuware ab dem Punkt der Auslieferung ab Werk
- besteht nur für die bemängelte Sache, nicht für den kompletten Lieferumfang; die Beseitigung des Mangels ist durch diesen Anspruch geregelt

Garantie für Beschläge

Die hochwertigen Beschlagsysteme von Blum garantieren Qualität, die ein Möbelleben lang besteht. Solange der Erstkäufer im Besitz des Möbels ist, leistet Blum den reinen Materialersatz in Form einer kostenlosen Ersatzlieferung für defekte Blum-Produkte. Alle weitergehenden Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei bestimmungswidriger Nutzung sowie unsachgemäßer Bedienung oder übermäßiger Beanspruchung erfolgt keine Leistung.

Der Garantieanspruch ist innerhalb von 30 Tagen ab Auftreten des Schadens zusammen mit dem defekten Produkt und einer kurzen Mängelbeschreibung sowie einer Kopie des Kaufnachweises bei Blum geltend zu machen. Wenden Sie sich bitte direkt an den Ansprechpartner im Werk:

Julius Blum GmbH
Werk 2
Industriestrasse 1
A-6973 Höchst
Tel. +43 5578 705-0
info@blum.com

